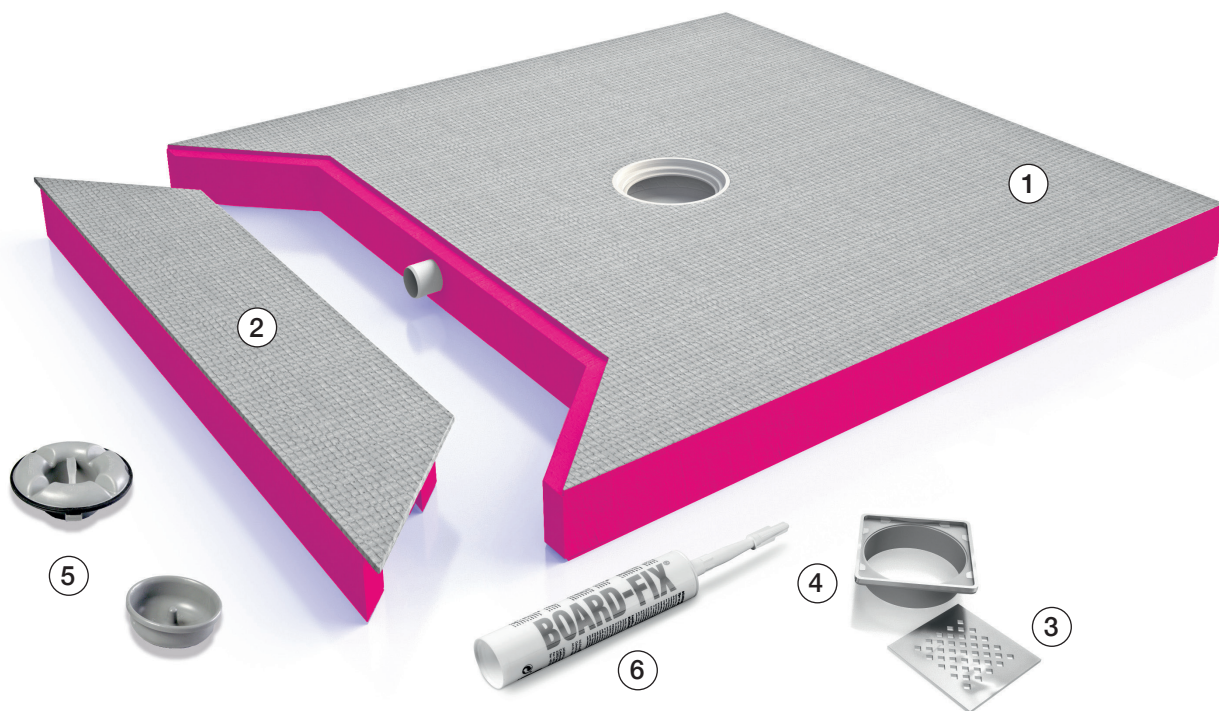
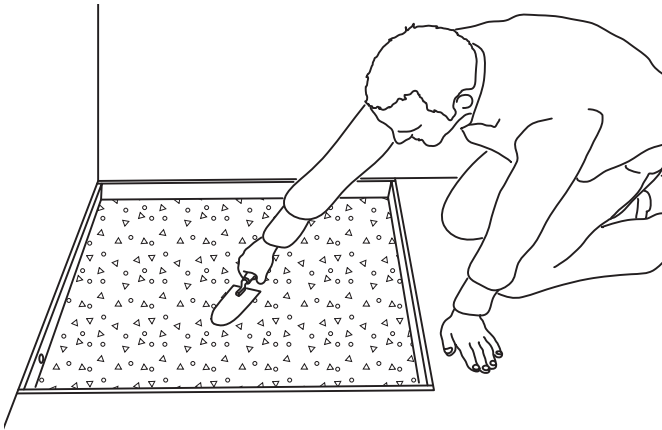


Verarbeitungshinweise Qboard® liquid nova

Qboard® liquid nova – Systemkomponenten



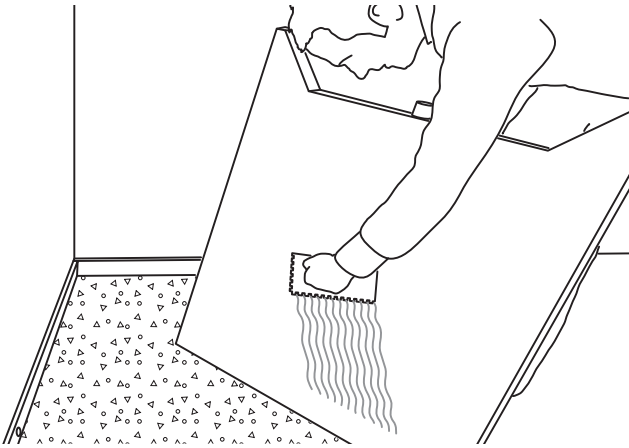
- ① Qboard® liquid nova - Duschelement
- ② Qboard® liquid nova - Rohrabdeckung
- ③ Rost
- ④ Aufsatzstück
- ⑤ Geruchsverschluss (Ober- und Unterteil)
- ⑥ BOARD-FIX® (Kleb- und Dichtstoff)



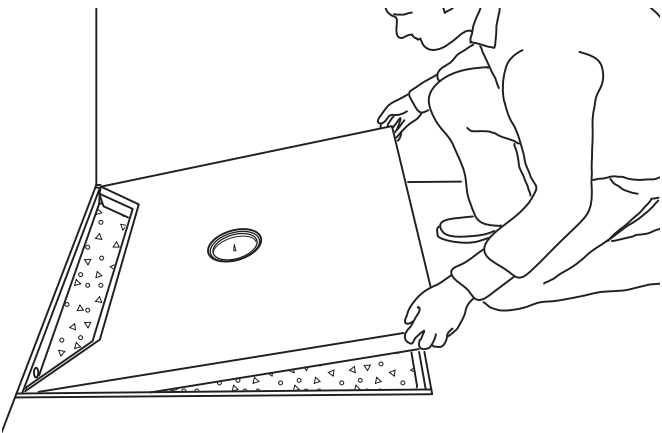
1) Um Qboard® liquid nova auf die gewünschte Höhe zu bringen, gibt es zwei Möglichkeiten.

a) Mit einem zementgebundenen Ausgleichsestrich. Der Ausgleichsestrich wird hierbei in die Estrichaussparung eingefüllt und in der gewünschten Dicke eben abgezogen.

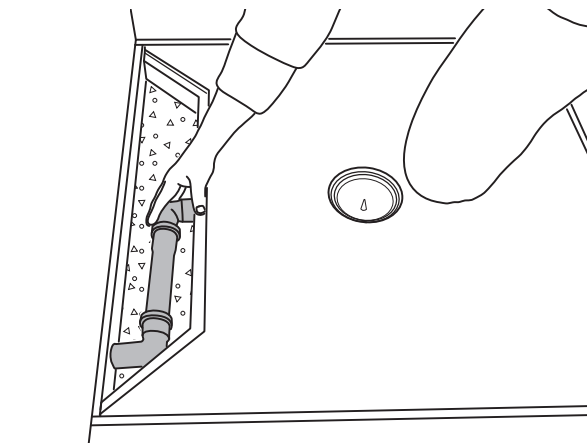
b) Mit Qboard® Bauplatten. Die Bauplatten werden hierbei in der gewünschten Dicke vollflächig mit einem Fliesenkleber in die Estrichaussparung eingeklebt.



2) Auf die Unterseite des Duschelementes wird mit einem Zahnpachtel Fliesen- bzw. Flexkleber aufgetragen.



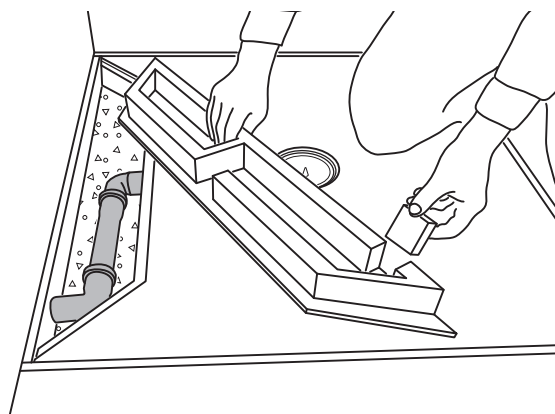
3) Das Duschelement wird in die Estrichaussparung eingesetzt.



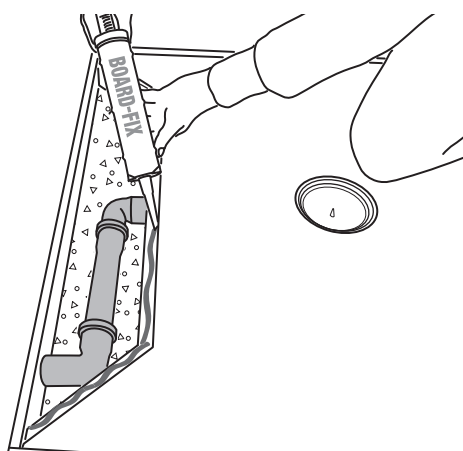
4) Die Verbindung zwischen dem Ablaufstutzen des Duschelementes (DN40) und dem bauseits vorhandenen Abflussrohr wird hergestellt.

Verarbeitungshinweise Qboard® liquid nova

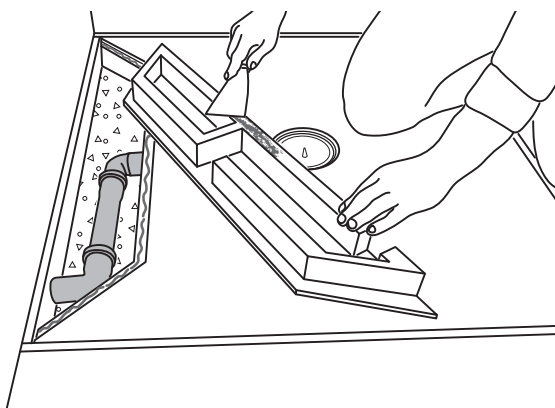
5) Auf der Unterseite der Rohrabdeckung (2) werden die Durchbrüche für das Abflussrohr mit dem Cutter ausgeschnitten.



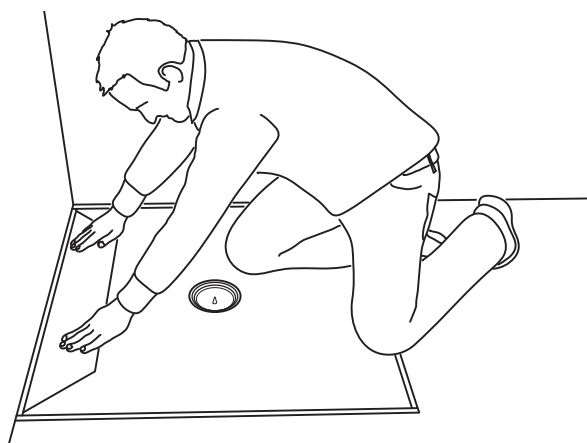
6) Der zum System gehörende Kleb- und Dichtstoff BOARD-FIX® (6) wird auf den Stufenfalz des Duschenelementes strangförmig aufgetragen. Achten Sie darauf, dass der Kleber durchgehend ohne Unterbrechung aufgetragen wird.

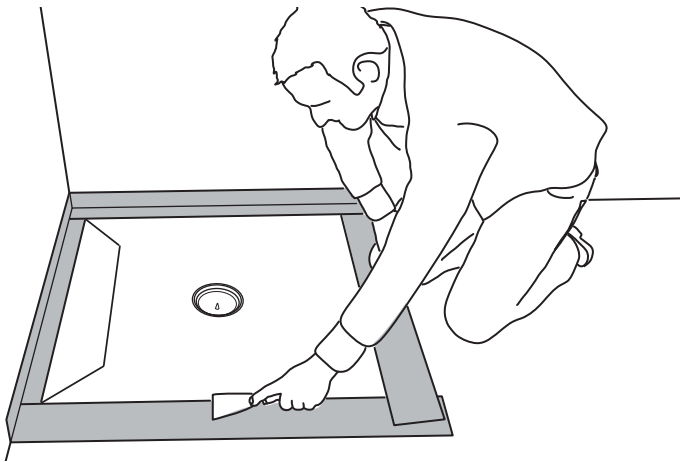


7) Anschließend wird auf der Unterseite der Rohrabdeckung Fliesenkleber aufgetragen.

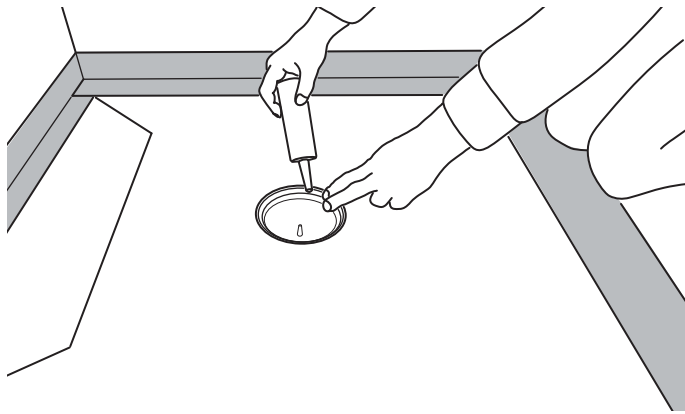


8) Die Rohrabdeckung (2) wird in die Estrichaussparung eingesetzt und fest angedrückt. Der Kleb- und Dichtstoff BOARD-FIX® (6) gewährleistet hierbei eine dauerhafte Dichtigkeit der Verbindung.

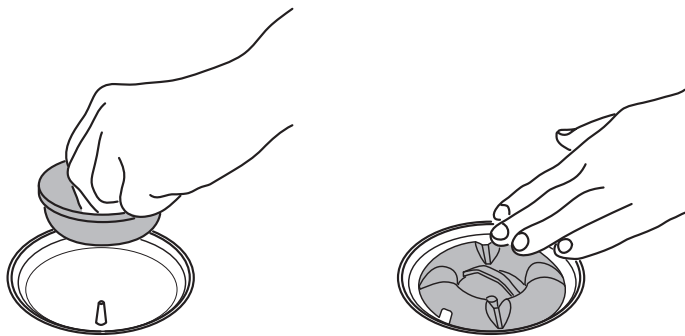




9) Die Anschlussfugen zur Wand und zum Estrich werden mit dem Qboard[®] Abdichtungsset 2-k (oder gleichwertig) abgedichtet.



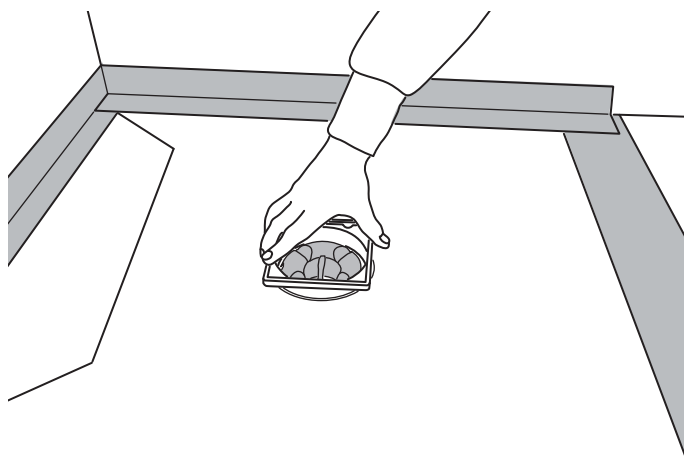
10) Zum Einsetzen des Geruchsverschlusses wird zunächst der Innenrand des Ablaufes eingefettet. Anschließend wird der Geruchsverschluss (Unter- und Oberteil) eingesetzt und fest angedrückt.



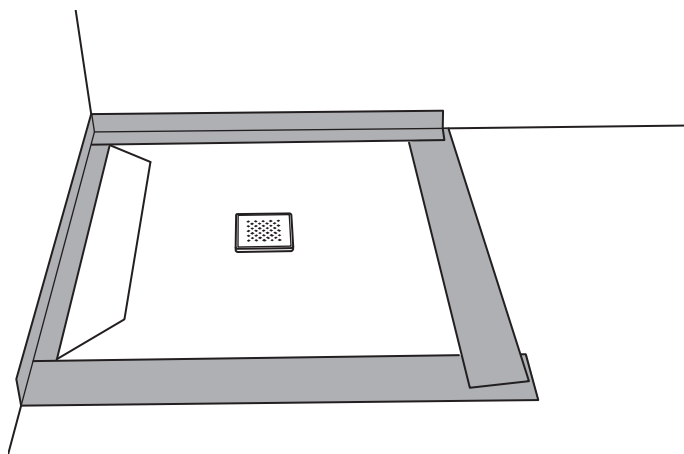
Verarbeitungshinweise Qboard® liquid nova

11) Je nach Fliesendicke wird das Aufsatzstück (4) auf die passende Länge gekürzt und eingesetzt.

Die genaue Höheneinstellung des Aufsatzstückes (4) erfolgt durch Unterfüttern mit Fliesenkleber an den 4 Eckbereichen.



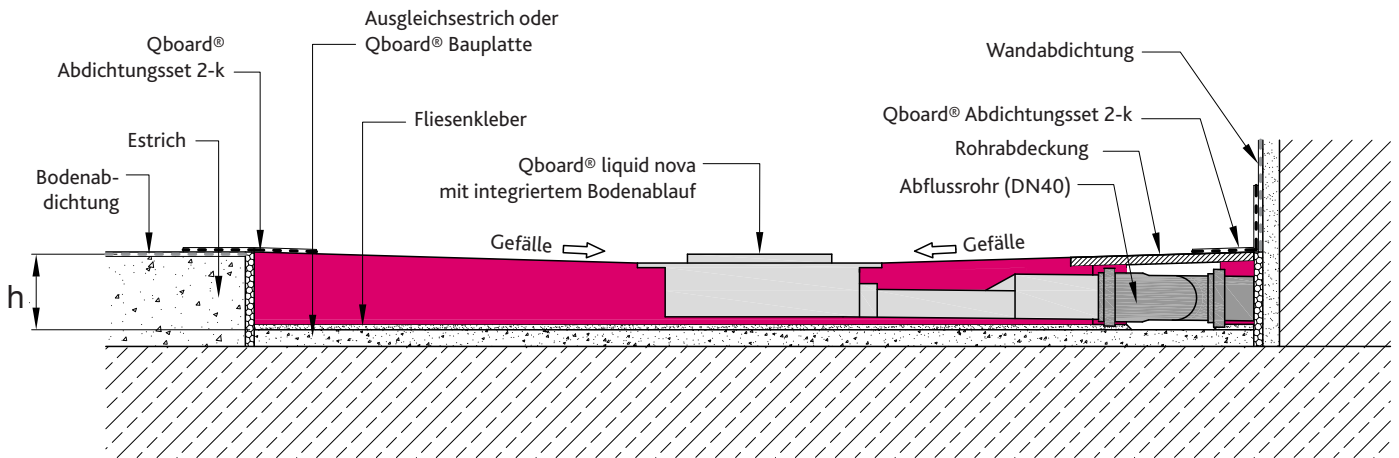
12) Der Rost (3) wird eingesetzt. Anschließend kann das Duschelement verfliest werden.



Hinweise für das Verlegen von Fliesen- und Plattenbelägen auf Qboard® liquid nova

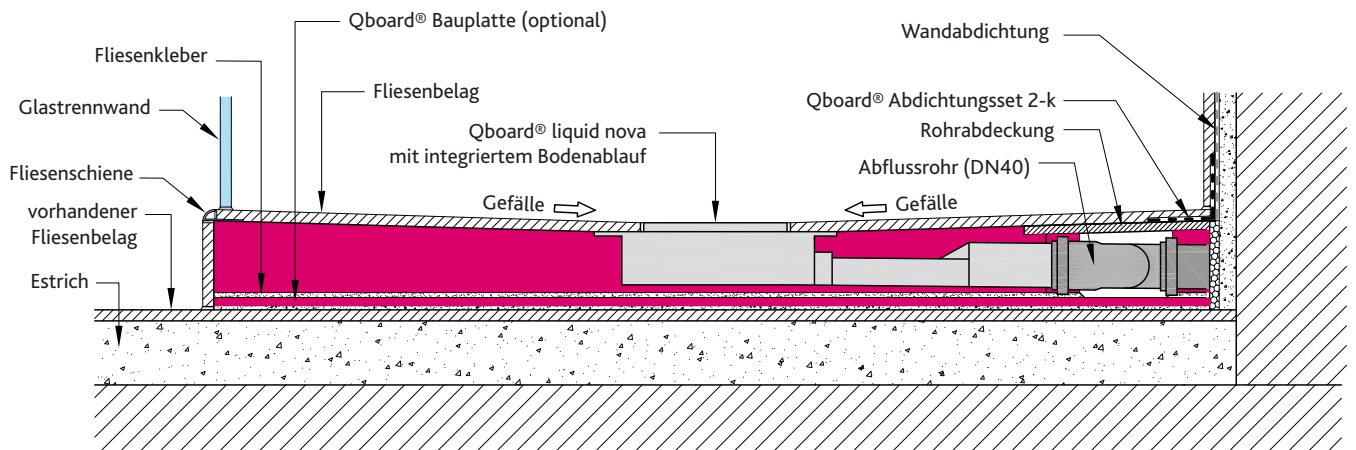
Qboard® liquid nova kann direkt verfliest werden. Prinzipiell können alle Fliesenarten und -größen verwendet werden. Besondere Anforderungen an den Fliesenbelag sind nur bei Mosaikfliesen ≤ 25 mm zu beachten. Hier wird empfohlen die Fliesenfugen mit einem Epoxitharzfügenmörtel auszufugen. Bei rollstuhlbefahrbaren Duschanlagen ist eine Fliesengröße von $\geq 50 \times 50$ mm einzuhalten.

Qboard® liquid nova – Bodenebener Einbau



mind. Aufbauhöhe (h) = Qboard® liquid nova (65, 70, 75 bzw. 80 mm) + 5 mm Fliesenkleber

Qboard® liquid nova – Aufbau mit Stufe auf vorhandenem Estrich im Gebäudebestand



Verarbeitungshinweise Qboard® liquid nova

Zur Beachtung

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen keine Zusicherung im Rechtssinne dar. Bei der Anwendung sind stets die besonderen Bedingungen des Anwendungsfalles zu berücksichtigen, insbesondere in bauphysikalischer, bautechnischer und baurechtlicher Hinsicht.

Qboard® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Jackon Insulation GmbH – Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
JACKON Insulation GmbH • Carl-Benz-Straße 8 • D-33803 Steinhagen • Telefon +49 5204 9955-0 • Telefax +49 5204 9955-400
info@myqboard.com • www.myqboard.com